

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 55 (1998)
Heft: 10: Wechseljahre : schöne Aussichten?!

Rubrik: Die praktische Seite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der wilde oder gemeine Dost

Der gemeine Dost (lateinisch: *Origanum vulgare*) kommt in ganz Europa von Spanien bis Finnland und von den britischen Inseln bis zum Schwarzen Meer vor. In vielen Sprachen ist die Bezeichnung «wilder Majoran» ge-läufig. Hinsichtlich ihres Standortes ist die Pflanze nicht wählerisch, meidet aber alle Flächen, auf denen gedüngt, gemäht oder gewei-det wird.

Der ausdauernde Dost, der auch Badkraut, Wohlgemut, Lungenkraut und Brauner Dost genannt wird, kann im April/Mai im Garten ausgesät werden, Gärtnereien bie-ten aber auch vorgezogene Pflanzen an. Bekommen sie kalkhaltigen Boden und ein warmes Plätzchen, erfreuen sie von Juli bis Oktober das Auge mit rosa-farbenen bis hellkarminroten Blüten.

Die jungen Blätter und Triebspitzen, die einige ätherische Öle sowie Gerb- und Bitterstoffe enthalten und sich übrigens



gut trocknen lassen, ergeben das Gewürz Oregano, ohne das die italienische Küche kaum denkbar wäre.

Medizinisch verwen-det werden hinge-gen die getrockne-ten blühenden Trie-be. Der adstringie-rend und antiseptisch wirkende Tee kann bei Blähungen, aber auch bei Bron-chitis und Asthma eingesetzt werden (2 TL zerkleinertes Kraut mit einem ¼ l

kochendem Wasser übergiesen und 10 Minuten ziehen lassen). Schwangere soll-ten Oregano nicht in grösserer Menge zu sich nehmen (volksmedizinisch wurden früher damit Geburten beschleunigt). Hilf-reich bei Ermüdung, Muskel- und Rheu-maschmerzen sind Oregano-Bäder (2 bis 3 Handvoll trockene Dostzweige einige Minuten in 2 l Wasser kochen, 30 Min. ziehen lassen, abseihen und dem Bade-wasser zugeben).

• IZR

Vorträge zum Thema Wechseljahre

Bea Rieder und Karin Zwicker (Bioforce) laden zu folgenden Terminen ein (Eintritt ist gratis):

13. Oktober (Di), 20.00 Uhr, Niederrohrdorf, katholische Kirche Gut Hirt.

17. Oktober (Sa), 17.00 Uhr, Thayngen, Ge-werbemesse.

27. Oktober (Di), 19.30 h, Frauenfeld, Casino.

5. November (Do), 19.30 Uhr, Bülach, Lern-und Begegnungszentrum

10. November (Di), 19.30 Uhr, Dübendorf, Evang.-reform. Kirchgemeindehaus.

24. November (Di), 19.00 Uhr, St. Gallen, Apotheke Dr. Hongler.

Singen, Pfeifen, Tirilieren

Die kleine Reihe «Natur in Miniatur» mit In-sekten, Käfern und Raupen haben wir im September abgeschlossen.

In dieser und den kommenden fünf Aus-gaben werden wir Ihnen im «Bild des Monats» einheimische Singvögel vorstel-len, die den Winter entweder in unseren Breitengraden (Meisen), im Mittelmeerge-biet (Stare, Finken) oder im Osten (Laub-sänger) verbringen.

Fotos: Tobias Roth

Star 

(*Sturnus vulgaris*)

